Presseinformation

26. Januar 2022

Für 2022 erwarten Niederösterreichs Touristiker weitere Zuwächse

LR Danninger: Tourismusbranche hat das Beste aus dem schwierigen Jahr 2021 gemacht

Mit knapp fünf Millionen Nächtigungen für das Jahr 2021 liegt man zwar weit über dem Ergebnis aus 2020, aber das Vorkrisenniveau ist noch nicht erreicht. Die „neue Sommerfrische in Niederösterreich“ mit ihren herrlichen Seen, der frischen Bergluft und den vielen hochkarätigen Kulturveranstaltungen, unzähligen Möglichkeiten bei Radausflügen sowie ein ausgezeichnetes Angebot im Gesundheitsbereich lockten vor allem in den Sommermonaten zahlreiche Gäste nach Niederösterreich. Aber auch der Weinherbst und zahlreiche Kulturveranstaltungen brachten zahlreiche Nächtigungen. Schwierig war die Lage vor allem im Wirtschaftstourismus, Seminare und Kongresse wurden nur sehr verhalten organisiert. Tourismuslandesrat Jochen Danninger und Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, rechnen heuer mit einer „großen Aufholjagd“.

„Nach einer ernüchternden Nächtigungsbilanz 2020 mit nur knapp 4,6 Millionen Nächtigungen zeigt die Erfolgskurve 2021 mit knapp fünf Millionen Nächtigungen, das entspricht einem Nächtigungsplus von 9,4 Prozent, wieder nach oben. Die Touristikerinnen und Touristiker haben damit das Beste aus diesem für die Branche so schwierigen Jahr gemacht. Die ersten Wochen des heurigen Jahres bleiben bei derart hohen Infektionszahlen weiterhin herausfordernd. Aber mit dem Abklingen der Omikron-Welle bin ich zuversichtlich, dass wir die große Aufholjagd starten können. 2022 wird ein Jahr des Aufschwungs für den Tourismus in Niederösterreich. 2021 war nur die Aufwärmrunde für das, was uns heuer im Tourismus in Niederösterreich erwarten wird. Heuer setzen wir vor allem auf unsere Stärkefelder als die Raddestination Nummer eins im Herzens Europas, als Mekka des Weintourismus, auf unser reichhaltiges Kulturangebot und Erholung und Aktivitäten in der Natur“, so Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, fügt hinzu: „Wir werden künftig noch intensiver mit unseren sechs Tourismusdestinationen und der Niederösterreich-CARD zusammenarbeiten. Dabei werden wir vor allem Synergien im Bereich Marketing und Kommunikation schaffen, uns gemeinsam

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

verstärkt den Themen Digitalisierung und Data Management widmen und uns gezielt auf Leitthemen in den Bereichen Wein & Kulinarik, Rad & Mountainbike sowie Kunst & Kultur fokussieren. Ein klares Ziel dabei ist, dass sich alle Besonderheiten und Produkte, die sich in Niederösterreich bieten, noch mehr zu einem ‚genussvollen Gesamterlebnis' vereinen und ein ‚Mehr-Erlebnis' für unsere Gäste schaffen".

Abschließend zeigen sich Landesrat Danninger und Geschäftsführer Duscher zuversichtlich, dass der aktuelle Wintereinbruch einige Kurzentschlossene in Niederösterreichs Bergregionen locken wird: „Niederösterreichs Pisten haben perfekte Bedingungen zu bieten. Bitte kaufen Sie Ihre Tickets vorab online, um Wartezeiten zu vermeiden. Die Gastgeber in Niederösterreich bieten den Gästen ein sicheres und hochwertes Angebot auch abseits der Pisten."

Weitere Informationen: Niederösterreich Werbung, Marcella Maurer, Tel: 02742/9000-19844, marcella.maurer@noe.co.at, bzw. Büro LR Jochen Danninger, Andreas Csar, Tel: 02742/9005-12253, andreas.csar@noel.gv.at, http://www.niederoesterreich.at

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at